

# Wichtige Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **18 (1961)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-552185>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

meinem Mann in der Klinik gesagt hatte, er werde sich wohl in etwa zwei Jahren noch wegen Prostata operieren lassen müssen. — Sie rieten uns damals Ihre Rubia-Kur an, um die Steine zu verhindern. Gegen das Prostataleiden erhielten wir Populus D 2 und Sabal. Dreimal im Jahr führt mein Mann die Kur mit den Rubiatabletten durch, wie auch mit den Tropfen. Nun mußte er sich letzthin röntgen lassen. Weil er einen Bruch hat, der operiert werden muß, wollte der Arzt auch wissen, wie es mit den Nieren stehe. Wie war er da erstaunt! Nicht einmal Griesablage konnte er in den Nieren vorfinden und an Prostata denkt er überhaupt nicht mehr! Wie froh waren wir über diesen Bericht, und ich denke, es wird auch Sie freuen, weshalb

ich es nicht unterlassen kann, Sie davon zu unterrichten und Ihnen noch besonders zu danken für die guten Ratschläge. Diese sind einfach wunderbar, auch in Ihrem Buch «Der kleine Doktor» und in den «Gesundheits-Nachrichten»!

Bestimmt beweist auch dieser Bericht, wie zuverlässig Naturmittel bei genügend Ausdauer auf lange Sicht hin arbeiten können. Auch das gelegentliche Wiederholen von Kuren ist sehr vorteilhaft, weil dadurch immer wieder erneut vorgebeugt werden kann. Beginnende Schäden werden auf diese Weise rasch wieder behoben und ausgeheilt, so daß sich daraus kein chronisches Leiden zu entwickeln vermag. Der Erfolg ist denn auch dementsprechend anregend und spornt zur Nachahmung an.

## WICHTIGE MITTEILUNGEN

### Laborantin gesucht

Erstaunlicherweise hat sich unsere Personalfrage in letzter Zeit vollauf befriedigend gelöst bis an einen Posten, der noch von gewissenhafter Kraft zu besetzen wäre. Da unsere jetzige Laborantin infolge Heirat ihren Platz verläßt, ist er zur Neubesetzung frei. Es handelt sich dabei um jemanden, der gut ausgebildet ist in Urin-, Blut- und Sputumuntersuchungen.

Wer möchte in unserer schönen Gegend dieses interessante Arbeitsfeld bei uns übernehmen?

Interessentinnen möchten sich sofort melden mit Angaben der Ausbildung, bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche bei:

BIOFORCE GmbH, Teufen AR

### Anfragen aus dem Ausland

Durch die Verbreitung unserer Bücher und Zeitschrift im Ausland fühlen sich immer mehr ausländische Leser veranlaßt, in gesundheitlichen Fragen an uns zu gelangen. Sehr oft sind sie sogar der Ansicht, sie hätten Anrecht auf eine postwendende Antwort und sind erzürnt, wenn diese nicht wunschgemäß bei ihnen eintrifft. Diese Beratung ist indes eine völlig freiwillige Sache, die von verschiedenen Möglichkeiten abhängt. Wir sind sicher gerne bereit, jedem mit Rat zu helfen, da aber bei uns die Personalfrage schon lange ein schwieriges Problem bedeutet, hängt unser Helferwille stark von dessen guter Lösung ab.

Noch andere Punkte fallen dabei ins Gewicht, und da sich die Auslandpost so sehr gemehrt hat, daß wir ihr nicht mehr gerecht werden können, möchten wir alle Leser und Freunde im Ausland bitten, sich zuerst an ihre ortsansässigen Naturärzte oder an den biologisch eingestellten Arzt im Ort oder der näch-

sten Stadt zu wenden und nur noch in ganz dringenden, besondern Fällen an uns zu schreiben. Dieses Schreiben sollte zudem ganz kurz, im Telegraphenstil gehalten werden, indem man sich auf das Wesentliche beschränkt. Auf diese Weise wird unsere stets wachsende Korrespondenz nicht allzusehr belastet, damit wir den vorliegenden Pflichten gleichmäßig gerecht werden können.

Viele Antworten könnten die Leser auch aus der Zeitung, dem Leberbuch oder aber dem besonders dazu geeigneten Buch «Der kleine Doktor» entnehmen, denn zu dem Zweck hat sich dieser ja auf Reisen gemacht, um mit seinen Ratschlägen zu helfen und zu selbständigem Denken anzuregen. Das gleiche gilt auch für das Leberbuch und die Zeitung. Es wird uns also freuen, wenn unsere Freunde in Zukunft diesen Nutzen aus unsern Bemühungen ziehen könnten, so daß wir nur noch besonders schwierige Fälle rasch zu erledigen vermögen.

Indem wir gerne hoffen, daß unsere Freunde im Ausland die Notwendigkeit unserer Bitte begreifen können, verbleiben wir

mit freundlichem Gruß  
die Herausgeber  
A. und S. Vogel

### Vegetarier-Ferienlager 1961

#### für Schüler und Schülerinnen von 9—16 Jahren.

Der Schweiz. Verein für Volksgesundheit, Zürich 2, führt dieses Jahr vom 16. 7. bis 2. 8. in Acquarossa (Tessin) das 25. Schülerferienlager durch, woran regelmäßig auch Kinder aus den Nachbarländern teilnehmen. Die Kinder werden von Lehrkräften betreut; nebst Wandern, leichtem Sport und Spiel mit Handfertigkeitsarbeiten beschäftigt sowie mit Musik, Gesang und Rezitation.

Prospekte versendet der Schweiz. Verein für Volksgesundheit, Zürich 2/39, Postfach 130.